

416 neue Augenoptikergesellen im Südwesten

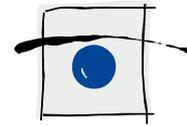
Rekordzahlen: Vier Freisprechungen mit rund 1.100 Besuchern

Speyer, 31. Juli 2018 – 416 frischgebackene Gesellen wurden nach Abschluss der Winter- und Sommerprüfung 2018 im Gebiet des SWAV feierlich freigesprochen. 465 Prüflinge traten im Saarland, in Rheinland-Pfalz und in Baden-Württemberg zur Gesellenprüfung Teil 2 an, womit die Quote derer, die ihre Prüfung nicht bestanden haben, bei rund 10 Prozent liegt.

Freisprechungsfeier in Rheinland-Pfalz

Bei der vierten gemeinsamen rheinland-pfälzischen Freisprechungsfeier am 24. Juni 2018 in der Stadthalle an der Orangerie in Kirchheimbolanden überreichte Landesinnungsmeisterin Patricia Fuchs 79 anwesenden Gesellinnen und Gesellen ihre Gesellenprüfungszeugnisse und Gesellenbriefe. 123 Auszubildende aus den Berufsschulstandorten Bad Dürkheim, Koblenz und Trier traten zur Gesellenprüfung Teil 2 an, und mit einer Quote von 91,86 Prozent begrüßte Patricia Fuchs 113 neue Gesellinnen und Gesellen im rheinland-pfälzischen Augenoptikerhandwerk.

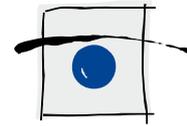
Als Moderator der Veranstaltung begrüßte Patrik Sommer die Anwesenden im Saal bevor der Augenoptikernachwuchs unter musikalischer Begleitung des Duos „The Entertainers“ die Halle betrat. Mit Standing Ovations wurden sie begrüßt und unter viel Applaus zu ihren Sitzen geleitet.



Zunächst hieß Patricia Fuchs die geladenen Gäste willkommen. Ganz besonders dankte sie der Ministerpräsidentin von Rheinland-Pfalz, Malu Dreyer, dass sie der Einladung zur Freisprechungsfeier gefolgt ist. Neben Hans-Jörg Friese, Präsident der Handwerkskammer Rheinhessen, Marina Schlusnus, Vizepräsidentin der Handwerkskammer Rheinhessen und Peter Stumpfhäuser, 1. Beigeordneter der Stadt Kirchheimbollen, waren auch Andreas Müller, stellv. Landesinnungsmeister der Innung, Hermann Hubing, Geschäftsführer des Unternehmerverbandes Handwerk Rheinland-Pfalz e.V., Eva Vogt, Vertreterin der Handwerkskammer Koblenz sowie Lehrervertreter und Mitglieder der Gesellenprüfungsausschüsse vor Ort. Aus der Geschäftsstelle in Speyer waren Geschäftsführer Peter Kupczyk sowie mehrere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter anwesend. Neben den geladenen Gästen und Junggesellen waren 240 Familien und Freunde der Einladung nach Kirchheimbollen gefolgt.

Ministerpräsidentin Malu Dreyer lobte in ihrer Festansprache den gezeigten Ehrgeiz und das Durchhaltevermögen während der Ausbildungszeit. Sie betonte den hohen Stellenwert des Handwerks in Wirtschaft und Gesellschaft und prophezeite den Junggesellinnen und Junggesellen beste Berufschancen. Gleichzeitig versprach Frau Dreyer die Bemühungen der Gesundheitsberufe, ihre Kompetenzen auszubauen, zu unterstützen.

Im Anschluss überreichte Malu Dreyer zusammen mit Patricia Fuchs und Peter Kupczyk den Prüfungsbesten der Handwerkskammerbezirke Rheinhessen und Pfalz sowie Koblenz und Trier Felina Haun (Mainz) und Herman Schmidt (Koblenz) neben einer Urkunde einen Geldpreis der Augenoptiker-Innung Rheinland-Pfalz/Saarland. Die beste handwerkliche Leistung in Rheinland-Pfalz lieferte Lana Rößler (Landau) ab.



Dann erreichte der Nachmittag seinen Höhepunkt mit der Ausgabe der Gesellenprüfungszeugnisse und Gesellenbriefe. Die Absolventen der Berufsschulstandorte Koblenz, Trier und Bad Dürkheim wurden klassenweise namentlich aufgerufen und mit viel Applaus bedacht. Das Komitee beglückwünschte den frischen Nachwuchs im Handwerk und ehrte jeden einzelnen mit einer Rose. Den Klassenbesten überreichte Patricia Fuchs ein Buch, die drei Schulbesten wurden mit dem AzuBlick-Preis der Firma Carl Zeiss Vision geehrt.

Übergabe der Prüfungszeugnisse im Saarland

Nach dem letzten Prüfungstag erhielten 21 der 22 in Saarbrücken zur Prüfung angetretenen Auszubildenden ihre Abschlusszeugnisse des Technisch-gewerblichen Berufsbildungszentrums.

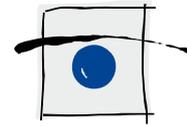
Freisprechungsfeier für den Berufsschulstandort Leonberg

Am 23. Juli begrüßte Matthias Müller, Landesinnungsmeister der Augenoptiker-Innung Baden-Württemberg, 114 Junggesellinnen und Junggesellen, 236 Angehörige sowie die geladenen Gäste im Großen Saal des Neckar Forums Esslingen.

Linda Ruck (Heidenheim, Augenoptik Haase) schloss die Gesellenprüfung in Baden-Württemberg mit dem besten Gesamtergebnis ab, wurde feierlich mit einer Urkunde und einem Geldpreis geehrt und mit dem AzuBlick-Preis der Firma Zeiss ausgezeichnet. Das zweitbeste Gesamtergebnis in Baden-Württemberg erzielte Lena Wukadinowitsch (Heilbronn, Binder Optik GmbH) und erhielt für ihre Leistung ebenfalls eine Urkunde und einen Geldpreis.

Für die musikalische Untermalung sorgte das Akustik-Duo Mel'n Drake aus Stuttgart.

Am Berufsschulstandort Leonberg traten 175 Prüflinge zur Gesellenprüfung 2017/2018 (Som-



mer und Winter) an, davon haben 154 Prüflinge bestanden.

Freisprechungsfeier für den Berufsschulstandort Bruchsal

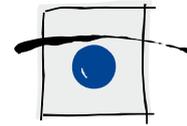
Am 24. Juli fand die Freisprechungsfeier der Auszubildenden des Berufsschulstandortes Bruchsal zum ersten Mal im neu gebauten Alex-Huber-Forum in Forst statt. Nach den Begrüßungen durch Alois Jöst, Präsident der Handwerkskammer Mannheim, und Dr. Patrick Jakob, Leiter der Abteilung Bildung an der Handwerkskammer Karlsruhe, erhielten 58 anwesende Prüflinge ihre Gesellenbriefe, Gesellenprüfungszeugnisse und Schulzeugnisse. Insgesamt durfte Matthias Müller 189 Anwesende in Forst begrüßen. Gemeinsam mit Peter Kupczyk überreichte er dem Schulbesten Nils Renaud (Karlsruhe, Fielmann AG) den AzuBlick-Preis der Firma Zeiss. Ingrid Lehr-Binder, Handwerkskammer Karlsruhe, verlieh sieben Junggesellinnen und Junggesellen das Zertifikat „Management im Handwerk“.

Als Showact zeigte der Jugendmeister der Kartenkunst, Simon Schmitt, verblüffende Tricks.

Am Berufsschulstandort Bruchsal sind 75 Prüflinge zur Gesellenprüfung 2017/2018 (Sommer und Winter) angetreten, davon haben 72 Prüflinge bestanden.

Freisprechungsfeier für den Berufsschulstandort Freiburg

In der Gewerbeakademie Freiburg begrüßte Matthias Müller am 25. Juli 2018 50 neue Gesellinnen und Gesellen sowie 123 Angehörige und 15 geladene Gäste. Im Anschluss an das Grußwort des Präsidenten der Handwerkskammer Konstanz, Gotthard Reiner, erhielt Tobias Hug (Offenburg, Optik Friederichs) für das drittbeste Gesamtergebnis in der Gesellenprüfung in Baden-Württemberg eine Auszeichnung und einen Geldpreis der Augenoptiker-Innung Baden-



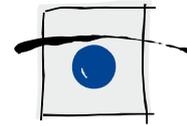
Württemberg sowie den AzuBlick-Preis von Zeiss. Über das beste Ergebnis in den praktischen Prüfungsteilen – nach den Richtlinien des Leistungswettbewerbs „Profis Leisten Was“ – bei der Gesellenprüfung Teil 2 im gesamten Bundesland Baden-Württemberg konnte sich Anita Lotakow (Lahr, Fielmann AG) freuen. Der Bundeswettbewerb findet vom 12. bis 17. November 2018 in der Fachakademie für Augenoptik in Hankensbüttel (Niedersachsen) statt.

Die Zertifikate „Management im Handwerk“ überreichte Siegfried Böhringer, Handwerkskammer Freiburg.

Musikalisch untermalt von Verena Ruder (Gesang) und Arnold Jost (Saxophon) verabschiedeten sich die Gesellinnen und Gesellen nach der Übergabe der Gesellenbriefe und Prüfungszeugnisse von ihren ehemaligen Lehrern.

Am Berufsschulstandort Freiburg sind 70 Prüflinge zur Gesellenprüfung 2017/2018 (Sommer und Winter) angetreten, davon haben 56 Prüflinge bestanden.

Die Augenoptiker-Innungen Rheinland-Pfalz/Saarland und Baden-Württemberg sowie der Südwestdeutsche Augenoptiker-Verband gratulieren allen Gesellen ganz herzlich und wünschen für den weiteren Berufs- und Lebensweg alles Gute.



**Das Bildmaterial finden Sie als Download
unter www.swav.de/Medien:**

Bildunterschrift 1: Die Gesellinnen und Gesellen der Klasse
AO 15a der Berufsbildenden Schule Bad Dürkheim (Foto
Stepan).

Bildunterschrift 2: Die Gesellinnen und Gesellen der Klasse
AO 15b der Berufsbildenden Schule Bad Dürkheim (Foto
Stepan).

Bildunterschrift 3: Die Gesellinnen und Gesellen der Klasse
AO 15a der Carl-Benz-Schule Koblenz (Foto Stepan).

Bildunterschrift 4: Die Gesellinnen und Gesellen der Klasse
AO 15b der Carl-Benz-Schule Koblenz (Foto Stepan).

Bildunterschrift 5: Die Gesellinnen und Gesellen der Klasse
AO 15 der BBS Gestaltung und Technik Trier (Foto Stepan).

Bildunterschrift 6: Die Gesellinnen und Gesellen der Klasse
G3AO1 der Balthasar-Neumann-Schule Bruchsal (Foto:
Andreas Friedrich).

Bildunterschrift 7: Die Gesellinnen und Gesellen der Klasse
G3AO2 der Balthasar-Neumann-Schule Bruchsal (Foto:
Andreas Friedrich).

Bildunterschrift 8: Die Gesellinnen und Gesellen der Klasse
G3AO4 der Balthasar-Neumann-Schule Bruchsal (Foto:
Andreas Friedrich).

Bildunterschrift 9: Die Gesellinnen und Gesellen der Klasse
G3AO1T des Berufsschulzentrums Leonberg (Foto: KD
Busch).

Bildunterschrift 10: Die Gesellinnen und Gesellen der Klasse
G3AO2T des Berufsschulzentrums Leonberg (Foto: KD
Busch).

Bildunterschrift 11: Die Gesellinnen und Gesellen der Klasse
G3AO3T des Berufsschulzentrums Leonberg (Foto: KD
Busch).

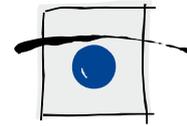
Bildunterschrift 12: Die Gesellinnen und Gesellen der Klasse
G3AO4T des Berufsschulzentrums Leonberg (Foto: KD
Busch).

Bildunterschrift 13: Die Gesellinnen und Gesellen der Klasse
G3AO5T des Berufsschulzentrums Leonberg (Foto: KD
Busch).

Bildunterschrift 14: Die Gesellinnen und Gesellen der Klasse
G3AO6T des Berufsschulzentrums Leonberg (Foto: KD
Busch).

Bildunterschrift 15: Die Gesellinnen und Gesellen der Klasse
G3AO1T der Gertrud-Luckner-Gewerbeschule Freiburg (Foto:
Michael Herb).

Bildunterschrift 16: Die Gesellinnen und Gesellen der Klasse
G3AO2T der Gertrud-Luckner-Gewerbeschule Freiburg (Foto:
Michael Herb).



**Südwestdeutscher
Augenoptiker-Verband**

Bildunterschrift 17: Die Gesellinnen und Gesellen der Klasse
G3AO3T der Gertrud-Luckner-Gewerbeschule Freiburg (Foto:
Michael Herb).

Ihre Ansprechpartnerin für Rückfragen:

Sandra Gliem (Dipl. Sozw., akad. PR-Beraterin)

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Südwestdeutscher Augenoptiker-Verband

Birkenweg 6, 67346 Speyer

Tel.: 0 62 32 64 69 12

Fax: 0 62 32 64 69 11

E-Mail: kommunikation@swav.de

Internet: www.swav.de

Südwestdeutscher Augenoptiker-Verband

Der Südwestdeutsche Augenoptiker-Verband (SWAV) setzt sich als Berufsverband für die Interessen und Ziele der Augenoptikerinnen und Augenoptiker in Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und im Saarland ein. Die Augenoptiker-Innung Baden-Württemberg wie auch die Augenoptiker-Innung Rheinland-Pfalz/ Saarland sind Mitglieder im SWAV. Darüber hinaus ist der Verband Ansprechpartner für Fragen rund um die Augenoptik und unterstützt die Mitglieder der Innungen mit umfassenden Service-Dienstleistungen. Dazu gehören beispielsweise: die berufspolitische Interessenvertretung (z.B. gegenüber Ministerien, Handwerkskammern, Krankenkassen), Beratung und Unterstützung bei wettbewerbsrechtlichen Verfahren, juristische Beratung, Koordination von Zwischen- und Gesellenprüfungen, Beratung bei Neueröffnung, Übergabe oder Schließung von Betrieben, Förderung qualifizierter Aus- und Weiterbildung sowie Presse- und Öffentlichkeitsarbeit.